

# DER FONDS ANALYST

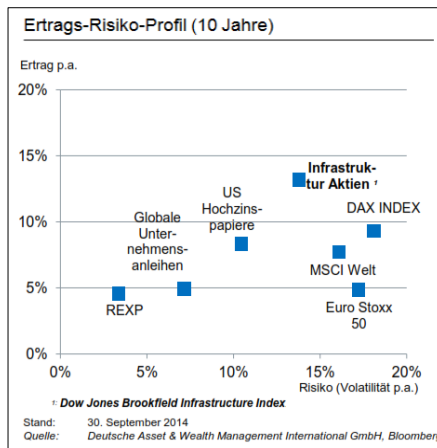
Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Nr. 23 vom 24. November 2014  
Erscheinungsweise: zweimal monatlich  
14. Jahrgang

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST jetzt auch auf Twitter



**Jeder kennt das Wort Infrastruktur!** Aus den beiden lateinischen Begriffen „infra“ (= unterhalb) und structura (=zusammenfügen) ergibt sich das erstmalig von der NATO verwendete Wort Infrastruktur. Bezeichnet werden damit alle langlebigen Einrichtungen materieller oder institutioneller Art, die das Funktionieren einer arbeitsteiligen Volkswirtschaft begünstigen. Im Wesentlichen läßt sich der Sektor in eine Wirtschafts- und soziale Infrastruktur unterscheiden. Erstere umfasst die großen Themen Transport, Versorgung und Energie. Letzterer beschäftigt sich mit Bildung, Medizinversorgung und Justiz. Im Zuge der Privatisierung von öffentlichen/staatlichen Betrieben und staatlichen Aufgaben werden insbesondere Erstellung und Instandhaltung der Infrastruktur vermehrt privaten bzw. privatrechtlich organisierten Firmen übertragen. Die Planungs- und Regulierungshoheit bleibt dabei aber oft weiterhin beim Staat. Beispiele sind die Schienenwege, die Kabelnetze, die Kommunikationsnetze, Straßenbau, Tunnelbetrieb, Flug- und Seehäfen,

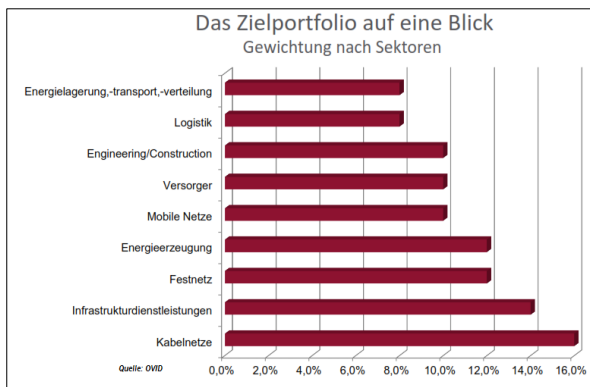
Mautstraßen, Brücken, Stromnetze, Wasserversorgung oder Parkhäuser und Gefängnisse. Das Spektrum umfasst eine Vielzahl an Branchen und Themen. Wir interessieren uns insbesondere, wie man von Infrastrukturinvestments mittels Investmentfonds profitieren kann. Wir wollen Ihnen deshalb an dieser Stelle zwei unterschiedliche Konzepte vorstellen, um vom Ausbau und der Instandhaltung von Infrastrukturinvestments zu profitieren. Zum einen einen globalen Aktienfonds, der sich auf Infrastrukturaktien spezialisiert hat und zum anderen einen neu aufgelegten Rentenfonds, der Anleihen von Infrastrukturunternehmen erwirbt. Beginnen wir mit dem Rentenprodukt:



**„Infrastruktur ist sehr kapitalintensiv!“** Michael Gollits, Leiter der Vermögensverwaltung des Bankhaus von der Heydt und Portfoliomanager des neuen **OID INFRASTRUCTURE HY INCOME UI** (WKN A11 2T8 oder A112T9) macht gleich zu Beginn unseres Gespräches klar, dass Infrastrukturunternehmen häufig viel Investitionskapital benötigen. Statt jedoch über Eigenkapital, sprich Aktien, zu investieren lohnt sich häufiger der Gang an die Anleihemärkte. Genau das ist Gollits Spielweise: „Wir konzentrieren uns auf festverzinsliche Anlagen. Angesichts der erzielbaren Renditen verfolgen wir einen High Yield Ansatz. Gerade Anleihen gewähren dem Anleger die Vorteile von Infrastrukturanlagen bei Ausschaltung der meisten negativen Nebeneffekte. Da wir uns als unternehmerische Investoren im besten Sinne sehen, sind wir langfristig in die von uns ausgewählten Anleihen investiert und planen eine geringe Umschlagshäufigkeit.“ Der Ovid Fonds ist ganz neu am Markt.

Gestartet am 1. Oktober, befindet sich das Portfolio des Fonds noch im Aufbau. Michael Gollits teilt uns im Gespräch mit, dass er bis Ende November voll investiert sein möchte. Aktuell hat er circa 50% des Portfolios investiert. Aktuell ausschließlich in Euro. Der Dollaranteil wird im Zuge der Vollinvestition ausgebaut werden, allerdings werden immer mindestens 50% im Euroraum investiert sein. „Unsere Aufgabe ist es einem in Euro denkenden Anleger ein Einkommen in Euro zu verschaffen“, so der Manager selbst. Unter Einkommen versteht er auch die Kupons seiner Anleihen im Portfolio, die planbare und regelmäßige Erträge sichern. „Zwischenzeitliche Kursschwankungen der Anleihen kann ich verkraften, wenn ich weiß, dass die Kupons zuverlässig bedient werden und am Laufzeitende die 100% Rückzahlung klar ist.“

**„Infrastruktur ist ein Anlagethema, das Investoren verstehen und von dem alle betroffen sind!“** Insbesondere die vertraglich vereinbarten und gut planbaren Zahlungsströme beispielsweise bei Mautstraßen, Tunnel- oder Hafengebühren geben Infrastrukturinvestments eine klare Kalkulationskomponente. Dazu kommt, dass Anleihen auch im



High Yield Segment durchweg geringere Wertschwankungen als Aktieninvestments aufweisen. Kupon und Laufzeit sind hierfür die treibenden Faktoren. Die Anleihen liefern jährliche Ausschüttungen, ermöglichen eine globale Diversifikation, liefern geringere Volatilitäten und sind täglich liquidierbar. Ziel ist es mit dem OVID Fonds eine Volatilität von unter 5% zu realisieren. Zudem kann mit einem Investmentfonds eine breite Streuung auf die unterschiedlichsten Infrastrukturthemen erzielt werden. So wird der Fonds bei Vollinvestition von circa 16% in Anleihen von Kabelnetzbetreibern investiert sein, knapp 14% sind Papiere von Infrastrukturdienstleistern und etwa 12% sind von Energieerzeugern. Neben dem Schwerpunkt in europäischen (60-

70%) Anleihen, wird mit 15-18% in amerikanische Papiere investiert und mit Beimischungen von 3 bis 5% auch in Asien, Südamerika und Australien. Die Laufzeit der Papiere im Portfolio wird dann zwischen 5 und 6 Jahre liegen, bei einer Rendite der Papiere von knapp 6%. Daher ist eine anvisierte Ausschüttung von 4-5% p.a. möglich. Daneben existiert ein breites Risikomanagement, das Stressszenarien simuliert, Risikokennzahlen auf Einzelwert- und Gesamtportfolioebene analysiert sowie Unternehmensmeldungen und Ratingentwicklungen überwacht.

### **Vom Fondsverantwortlichen Michael Gollits wollten wir noch ein paar konkrete Investitionsbeispiele wissen!**

Eines seiner Investments ist die Abengoa Anleihe 2021 mit einem 6% Kupon. Abengoa ist ein international tätiges Unternehmen mit den Schwerpunkten Energie und Umwelt. Zu den Kerngeschäftsfeldern gehören die Erstellung und der Betrieb von Kraftwerken auf Basis regenerativer Energien, die Erstellung und der Betrieb von Strom-Netzwerken, die Erstellung und der Betrieb von Entsalzungsanlagen, die Produktion von Bio-Kraftstoffen und Abfallrecycling. Das Unternehmen ist in mehr als 80 Ländern tätig und beschäftigt heute rund 25.000 Mitarbeiter. 84% des Unternehmenserfolgs werden außerhalb Spaniens erzielt. Auf die Frage einer Anleihe aus der asiatischen Region nennt er Citic Pacific mit einem 6,63%igen Kupon. Innerhalb der breit diversifizierten Geschäftsfelder nehmen Infrastrukturdienstleistungen wie der Betrieb der Tunnel, die Hong Kong mit Mainland China verbinden, eine große Rolle ein. Das Unternehmen ist im Hang Seng Index enthalten. Daneben nennt er uns noch Anleihen von Hapag Lloyd, Southern Water Greensands und Veolia Environment. Fazit: Der Fonds besitzt ein Alleinstellungsmerkmal, denn ein Anleihefonds, der sich auf Infrastrukturunternehmen spezialisiert hat existiert bisher nicht am Markt. Uns gefällt die Idee und mit Michael Gollits scheint der richtige Mann gefunden, diese Idee des Initiators OVIDpartner GmbH umzusetzen. Wer das Thema Infrastruktur wie wir als langfristig sinnvolles Investment sieht, der kann mit einem Aktien- und einem Anleiheprodukt seinen eigenen Mischfonds auf diesem Megathema aufsetzen. Wir werden den neuen OVID Fonds weiter im Auge behalten und Ihnen von Zeit zu Zeit berichten.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

  
Edgar Mitternacht    Volker Schilling    Robert Habatsch

*„Das beste Argument gegen die Demokratie ist eine fünfminütige Unterhaltung mit dem Durchschnittswähler“*

**Winston Churchill**

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! • Verantwortlicher Redakteur: Edgar Mitternacht (ViSDP) • Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Arno Ruesch, Walter Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. Mwst im Monat inkl. Versandkosten - Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag oder nahe stehende Dritte Positionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall kann nach § 20a WpHG i.V.m. § 4 Abs.3 Nr.2 MaKonV und § 34b WpHG ein Interessenskonflikt vorliegen, auf den an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen wird. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse [www.boerse-inside.de](http://www.boerse-inside.de) offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.

Verlag, Autor oder nahestehende Dritte halten Positionen in folgenden in diesem Brief genannten Aktien: –Die Analysen folgender in dieser Veröffentlichung genannten Gesellschaften sind entgeltlich erstellt worden: Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Greiff capital management AG keinen Teil dieses Börsenbriefes kopieren, vervielfältigen, veröffentlichen, versenden, in Online-Dienste und Internet aufnehmen oder in anderer Weise verändern.